

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1989)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musiklager Margess



The International Music Camp of Switzerland
15. Juli bis 5. August 1990

Alpine Schule, Vättis (Kanton St. Gallen)

Leitung: Nancy Chumachenco

Internationales Musiklager für hochbegabte Streicher und Pianisten im Alter zwischen 10 und 19 Jahren. Intensives Programm in Einzelunterricht, Üben und Kammermusik in herrlicher Umgebung. Tonbandaufnahmen oder Vorspiel verlangt. Stipendien möglich. (Alternative für Teilnehmer unter 13 Jahren: Zweiwöchiger Aufenthalt)

Lehrkraft: Violine und Bratsche:
 Sandra Goldberg, Zürich
 Stefan Muhmenthaler, München;
 Prof. Nicolas Chumachenco,
 Freiburg i. Br.;
 David Goldzycher, Zürich
Violoncello:
 Nancy Chumachenco, Zürich
 Prof. Claus Kanngiesser, Köln
Klavier:
 Robert Hairgrove, USA;
 Paul Coker, England
 Thomas Hlawatsch, Wien

Anmeldeschluss: **31. Dezember 1989**

Information und Unterlagen bei:
 Frau N. Chumachenco, Steinmüristrasse 6b,
 CH-8123 Ebmatingen, Telefon 01 / 980 07 78

Verein und Stiftung

«Mozart-Gesellschaft 1991 Luzern»

Die **Mozart-Gesellschaft Luzern** bringt 1991 das kirchenmusikalische Werk Mozarts in Liturgie und Konzerten zur Aufführung.

Für diplomierte oder entsprechend qualifizierte

Sängerinnen und Sänger

besteht die Möglichkeit, in einem **Vokalensemble** chorisch und solistisch mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird die Fähigkeit, auf professionellem Niveau musikalische Teamarbeit erbringen zu können.

Nähere Auskünfte über Zielsetzung, Anstellungsbedingungen, Vorsingetermine und Honorierung erhalten Sie durch das Sekretariat der

Mozart-Gesellschaft Luzern
 Postfach 3803
 6002 Luzern

Bernd Alois Zimmermann 1918 – 1970 Saison 89/90 in Bern Der Mensch – seine Musik – sein Denken

Anlass:	Veranstalter:	Datum:	Ort/Zeit:
2. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	28., 29. September 89	20.15 Uhr Casino
3. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	19., 20. Oktober 89	20.15 Uhr Casino
Vortrag und Film	Konservatorium Bern	8. November 89	18.15 Uhr Kino im Kunstmuseum
Jazzkonzert	TON IMPRO Bern	9. November 89	20.00 Rest. Schweizerbund
6. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	7., 8. Dezember 89	20.15 Uhr Casino
8. Symphoniekonzert	Bernische Musikgesellschaft	25., 26. Januar 90	20.15 Casino
Intensivwoche B. A. Zimmermann Schlusskonzert	Konservatorium Bern	1. Februar 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
5. Kammermusik	Bernische Musikgesellschaft	2. Februar 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
Pantomime und Tanz	Julian Trieb	20. – 24. Februar 90	20.15 Uhr Altes Schlachthaus
Ohroskop	Radio DRS, Studio Bern	10. März 90	20.15 Uhr Radio DRS Studio Bern
Vortrag und Aufführung	Neue Horizonte Bern	24. März 90	17.00 Uhr Radio DRS Studio Bern
Konzert	Neue Horizonte Bern	24. März 90	20.15 Uhr Radio DRS Studio Bern
Zimmermanniade	Junkeregass 43	13. – 20. Mai 90	Junkeregass 43
Konservatoriumskonzert	Konservatorium Bern	22. Mai 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern
Duoabend	Erika Radermacher Urs Peter Schneider	28. Mai 90	20.15 Uhr Konservatorium Bern

Beachten Sie bitte den Spezialprospekt, erhältlich bei allen Veranstaltern!

«Der grosse Prophet des Ohres und des Hörens»,
Prof. h. c. Joachim-Ernst Berendt, Baden-Baden,
gastiert in Aarau!

Die Welt erhören – Die Welt ertanzen Nada Brahma und Sufitanz

Ein Workshop voller Überraschungen, ausgehend von der bestechenden Theorie, dass nicht das besitzergreifende Auge, sondern das empfangende Ohr das Organ des Wassermannzeitalters ist.

Seminar: Donnerstag, 18. Januar 1990,
18.00 Uhr bis und mit Sonntag,
21. Januar 1990, ca. 18.00 Uhr

Seminar-
leiterIn: Prof. h. c. Joachim Ernst
Berendt und Rahima
Dziubany, Baden-Baden

Seminarort: Region Aarau

Seminar-
gebühr: Fr. 600.—
inkl. Unterkunft und Verpflegung

Detailbeschriebe und Anmeldung bei:
Erwachsenenbildung Handelsschule KV Aarau, Schule
für Lebensgestaltung, Postfach, 5001 Aarau,
Telefon 064 / 22 82 78



Musikschule und
Konservatorium Winterthur

Die Musikschule und das Konservatorium Winterthur
suchen auf das Frühjahrssemester 1990 oder später
Lehrkräfte für folgende Fächer:

An der Berufsabteilung (Konservatorium und Musik-
hochschule)

Horn Kontrabass

Es handelt sich um Lehraufträge im Rahmen der Be-
rufs- und Konzertausbildung.

Erfahrene Lehrkräfte mit Orchester- und Konzertpraxis
werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen
Unterlagen bis 31. Dezember 1989 an die Direktion zu
richten.

An der allgemeinen Abteilung (Musikschule)

Horn kleiner Lehrauftrag Kontrabass kleiner Lehrauftrag

Unter Umständen ist eine Verbindung der Pensen an der
Musikschule und am Konservatorium möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis
zum 31. Dezember 1989 zu richten an: Fritz Näf, Direk-
tor von Musikschule und Konservatorium Winterthur,
Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur,
(Telefon 052 23 36 23).



Die Abteilung Berufsschule des
Konservatoriums für Musik Biel sucht auf
den Beginn des Schuljahres 1990/91,
(13. August 1990)

**eine/n Lehrer/in für Cembalo
(und Fortepiano)**
im Teilpensum

eine/n Lehrer/in für Trompete
im Teilpensum.

Alle Lehrer des Konservatoriums Biel sollten sowohl in
Deutsch wie auch Französisch unterrichten können. –
Diplomierte Musiker mit grosser Lehr- und Konzerter-
fahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen
bis am 12. Januar 1990 bei der Direktion des Konservato-
riums für Musik Biel, Bahnhofstrasse 11, 2502 Biel.

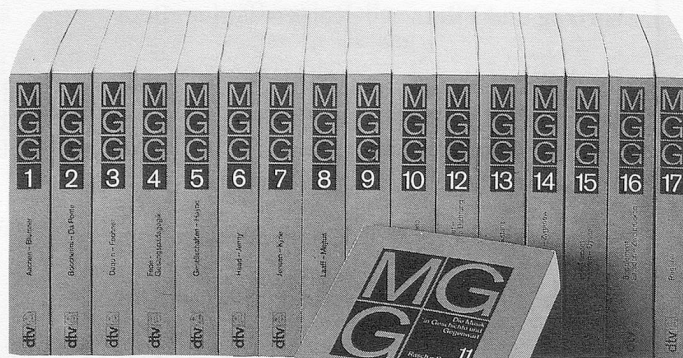
La section professionnelle du Conservatoire de musi-
que de Bienne cherche pour le début de l'année scolaire
1990/91 qui commence le 13 août 1990,

**un professeur de clavecin
(et de fortépiano)**
à temps partiel

un professeur de trompette
à temps partiel

Tous les professeurs du Conservatoire de Bienne de-
vraient pouvoir enseigner aussi bien en français qu'en
allemand. – Les musiciens diplômés ayant beaucoup
d'expériences d'enseignement et comme soliste, sont
priés d'adresser leurs offres de service jusqu'au 12
janvier 1990 à la Direction du Conservatoire de musi-
que de Bienne, 11 rue de la Gare, 2502 Bienne.

Die größte Musikenzyklopädie der Welt jetzt als preiswerte Taschenbuch-Ausgabe bei dtv/Bärenreiter



Die Musik in Geschichte und Gegenwart
Allgemeine Enzyklopädie der Musik

Herausgegeben von Friedrich Blume

«Die Musik in Geschichte und Gegenwart» wird als eine der eindrucksvoll-
sten Leistungen der Musikwissenschaft
im 20. Jahrhundert gerühmt. Die «MGG»
vereint den Inhalt einer grossen Musike-
geschichte der Welt mit den Biographien aller bedeu-
tenden Musiker von der Antike bis zur Gegenwart. Neben
sämtlichen Kulturkreisen und Epochen werden alle Themen,
Gebiete und Gegenstände musikalischen Wissens und musikalischer
Forschung behandelt.

Das Schriftbild ist gegenüber der Originalausgabe
nicht verkleinert. Selbstverständlich ist die Ausgabe
ungekürzt, auch alle Abbildungen und Tafeln sind
vollständig aufgenommen.

17 Dünndruck-Bände, insgesamt 18.168 Seiten,
12.288 Schlagwörter, 1.396 Tafeln, 5.866 Abbil-
dungen, 1.870 Notenbeispiele und 281 Tabellen im
Text, Register (Band 17) mit 300.000 Stichwörtern,
Format 16,8 x 24 cm

Bestellnummer: dtv/ BVK 5913

Subskription

bis zum 31. Januar 1990
für die komplette
Taschenbuch-Kassette

Fr. 720,--

Erscheinungstermin: Oktober 1989
Endpreis ab 1. Februar 1990:
Fr. 900,--



dtv/Bärenreiter

Fragen Sie Ihren Musikalien-
händler. Lassen Sie sich recht-
zeitig »Ihre« MGG reservieren!

Werkstatt für zeitgenössische Musik 1990

Querflöte: Verena Bosshart
Blockflöte: Gerd Lünenbürger
Klarinette: Elmar Schmid
Violoncello: Walter Grimmer
Orgel: Daniel Glaus
Klavier: Pierre Sublet
Akkordeon: Teodoro Anzellotti

Dieser Kurs richtet sich an diplomierte Musiklehrer und Musikstudenten, die
– noch keine Erfahrungen im Bereich Neuer Musik haben und eine erste Annäherung an eine Realisierung zeitgenössischer Kompositionen suchen und
– bereits Erfahrungen haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern wollen.

Unterrichtswochenende: 20., 21. Januar 1990 alle Fächer
3., 4. März 1990 Klarinetten
10., 11. März 1990 alle Fächer, ohne Klarinetten
21., 22. April 1990 alle Fächer
Kurskosten: Fr. 300.— für Musiker
Fr. 200.— für Musikstudenten
Fr. 40.— für Zuhörer und pro Tag
Fr. 30.— für Zuhörer (Musikstudenten) und pro Tag

In allen Preisen ist der freie Eintritt an die Veranstaltungen inbegriffen

Anmeldefrist: 15. Dezember 1989

Ein Prospekt kann beim Konservatorium für Musik, Bahnhofstr. 11, 2502 Biel angefordert werden.

Atelier de musique contemporaine 1990

Flûte traversière: Verena Bosshart
Flûte à bec: Gerd Lünenbürger
Clarinette: Elmar Schmid
Violoncelle: Walter Grimmer
Orgue: Daniel Glaus
Piano: Pierre Sublet
Accordéon: Teodoro Anzellotti

Ce cours s'adresse aux professeurs de musique diplômés ainsi qu'aux étudiants en musique qui:
– n'ont encore aucune expérience dans le domaine de la musique nouvelle et qui cherchent une approche de réalisation aux compositions contemporaines, et
– à ceux qui ont déjà une certaine expérience mais qui aimeraient élargir leurs connaissances et leur dextérité.

Week-ends de cours: 20, 21 janvier 1990 tous les instrumentistes
3, 4 mars 1990 clarinettistes
10, 11 mars 1990 tous les instrumentistes, sans clarinettistes
21, 22 avril 1990 tous les instrumentistes
Prix du cours: Fr. 300.— pour les musiciens
Fr. 200.— pour les étudiants
Fr. 40.— pour les auditeurs et par jour
Fr. 30.— pour les auditeurs étudiants
Ce prix comprend l'entrée aux concerts et conférences.

Délai d'inscription: 15 décembre 1989

Un prospectus est à disposition au Conservatoire de musique, rue de la gare 11, 2502 Bienne

Konservatorium für Musik + Theater Bern

An der allgemeinen Musikschule suchen wir eine Lehrkraft mit Diplom für

- Rhythmisch-musikalische Erziehung und mit Zusatzausbildung für
- Bambusflöte

Probelektionen: Montag 15. Januar 1990
Stellenantritt: 1. Februar 1990 oder nach Übereinkunft.
Anmeldeschluss: 20. Dezember 1989

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an:

Konservatorium für Musik + Theater
Kramgasse 36
Postfach 216
3000 Bern 8

MusikBücher 1989

eine Auswahl

zur Bach-Forschung heute

Alfred Dürr
Bachs Werk – Vom Einfall bis zur Drucklegung
44 Seiten, Broschur
BV 253 DM 22,—

Was kann uns Musik

(heute) sagen?

Constantin Floros
Musik als Botschaft
184 Seiten, Ganzleinen
BV 262 DM 48,—

für die Liebhaber

schöner Musikinstrumente

Herbert Heyde
Historische Musikinstrumente
der Staatlichen Reka-Sammlung
am Bezirksmuseum Viadrina
Frankfurt (Oder)
304 Seiten, davon 96 Seiten
teilweise farbige Abbildungen,
Ganzleinen
BV 260 DM 78,—

Liszt über die Repertoireoper seiner Zeit

Franz Liszt
Dramaturgische Blätter
hrsg. von Dorothea Redepenning
und Britta Schilling
(Sämtliche Schriften, Band 5)
BV 236 DM 106,—

Liszt über Wagner

– édition bilingue –

Franz Liszt
**Lohengrin et Tannhäuser/
Lohengrin und Tannhäuser**
hrsg. von Rainer Kleinertz
(Sämtliche Schriften, Band 4)
BV 235 DM 116,—

alle Quellen über den großen Unbekannten des 18. Jahrhunderts

Zelenka-Dokumentation
hrsg. von Wolfgang Horn und
Thomas Kohlhase
2 Bände, zusammen 368 Seiten,
davon 145 Seiten Faksimile-
Abbildungen, im Schuber
BV 242 DM 198,—

Weitere Titel im Gesamtkatalog
„Musikbücher 1989/90“ und im
Prospekt „Breitkopf Musikbücher
– eine Geschenkauswahl“.



Breitkopf

für den professionellen Anspruch
 Besonders um Klavier,
 Cembalo, Orgel, etc.
 selbst zu stimmen.
 Info + (Probe-)
 Lieferung direkt
 durch Marc Vogel,
 Postfach 1245/CD,
 D-7893 Jestetten
 (bei Schaffhausen)



Zu verkaufen:

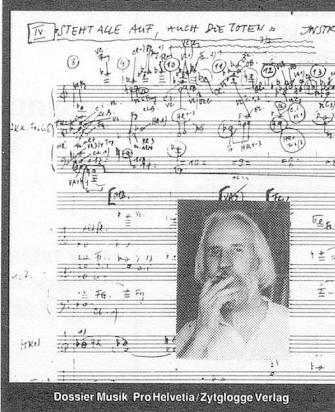
Cembalo

Neupert, zweimanualig
 guter Zustand, Preis nach
 Absprache.

Telefon 033 54 16 15

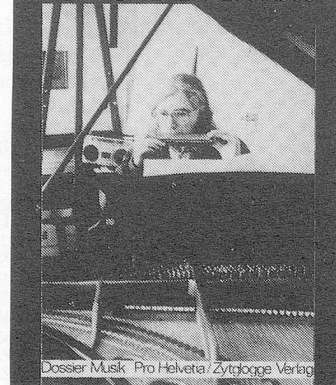
Pro Helvetia Dossier Musik

Klaus Huber



**Streitbarer Humanist
 und Komponist**
 Br., 160 S., 19.-

Urs Peter Schneider KOMPONIEREN 1955-1988



Das komponierte Buch
 Br., 144 S., 17.-

die ersten zwei

MUSIKREFLEKTIONEN

Eine neue Publikationsreihe, herausgegeben von der Musik-Akademie der Stadt Basel

Band I

Beiträge zur musikalischen Analyse

Rudolf Häusler: C. Ph. E. Bach, Rondos für «Kenner und Liebhaber».

Anton Haefeli: W. A. Mozarts Sonate in D für zwei Klaviere KV 448

Rudolf Kelterborn: W. A. Mozart, der 2. Satz des Klavierkonzerts Es-dur KV 271 und die g-moll-Arie der Pamina.

Philipp Eichenwald: Mozarts Freimaurerische Musik.

Jacques Wildberger: «Der lange Blick», Versuch über eine Figur bei Gustav Mahler.

131 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele und Grafiken, Fr. 24.— (BP 2116)

Band II

Gustav Güldenstein: Intervallenlehre

Nach den Neuauflagen von Güldensteins «Theorie der Tonart» und «Gehörbildung für Musiker» erscheint diese
 «Intervallenlehre» als Erstveröffentlichung aus dem Nachlass des bedeutenden Theoretikers

128 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele, Fr. 24.— (BP 2118)

Amadeus Verlag (Bernhard Päuler), Winterthur / Schweiz

AMADEUS

Tage für Neue Musik Stuttgart

24. – 29. November 1989

Heinz Holliger

u. a. Werke von:

Gérard Zinsstag, Ekkehard Kiem, Helmut Lachenmann,
 Sándor Veress, Klaus Huber

Nähere Auskunft:

Musik der Jahrhunderte, Christine Fischer, Kornbergstrasse 32,
 D-7000 Stuttgart 1, Telefon 0711 22 88 44

Künstlerische Leitung:

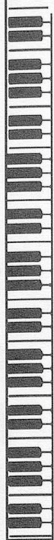
Hanspeter Jahn

Kartenbestellungen:

Theaterhaus Stuttgart
 Telefon 0711 402 07 20

PIANO DIETZ

FRANZ DIETZ • BAHNHOFPLATZ 15
3076 WORB • TELEFON 031 83 31 45



Flügel-Occasionen

Bösendorfer Mod. 200	38 000.-
Bösendorfer Mod. 225	45 000.-
Steinway&Sons Mod. 188	31 000.-
Bechstein Mod. 160	14 500.-

Klavier-Occasionen

Steinway&Sons Mod. Z	10 000.-
Bechstein Mod. 9	12 500.-
Bösendorfer Mod. 130	14 000.-

Bösendorfer

NEPOMUK VERLAG

NEUERSCHEINUNG

Peter Mieg

Polka de concert

für Klavier Solo
(3 min 40 s)

Doris

für Bratsche Solo
(3 min 10 s)

Musikedition
Nepomuk
Postfach 25
5102 Rupperswil

c'est
la
dissonance
qui fait
la musique!

Konservatorium
für Musik + Theater Bern

An der **Allgemeinen Musikschule**
ist eine Lehrstelle ausgeschrieben für

Violoncello

Probelektionen:

Freitag,
12. Januar 1990

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1989

Stellenantritt:

1. Februar 1990 oder
nach Vereinbarung

Schriftliche Bewerbungen mit
Zeugniskopien sind zu richten an
das Konservatorium für Musik +
Theater, Kramgasse 36,
Postfach 216, 3000 Bern 8

Konservatorium
für Musik + Theater Bern

Nächste
Aufnahmetermine
der Berufsschule Musik:

Anmeldeschluss:

1. März 1990

Prüfungen:

für Lehr- und Orche-
sterdiplom, sowie
Reifeprüfungen
1. bis 12. Mai 1990
für die Solistenklasse
26., 27. April 1990

Studienbeginn:

13. August 1990

Weitere Auskünfte:
Konservatorium
Kramgasse 36, 3011 Bern
Telefon 031 22 62 21

LA NOUVELLE REVUE MUSICALE SUISSE

d i s s o

Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern – Explor-
ation de caractéristiques de la musique nouvelle –
Cosima rediviva oder Wagner in der Nusschale –
Les cinq doigts de DIGITALISMUS – Diskussion
über Retuschen bei Schumann

n a n z

d i s s o

n a n e e

Ich bestelle/Je commande:

☐ Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
4 Nr., Fr. 30.- (Ausland: sFr. 35.-)

Name/Nom:

Strasse/Rue:

Ort/Lieu:

Einsenden an/Envoyer à:

Administration
Dissonanz/Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

Verein Schweizer Musikinstitut
Association de l'Institut Suisse de la musique
Associazione dell'Istituto Musicale Svizzero
Industriestrasse 44 – 5000 Aarau – 064 / 24 84 10

Zentrum für Musikalische Fort- und Weiterbildung – Centre de formation
musicale continue – Centro di perfezionamento e di specializzazione

Neuausschreibung für 1990:

improvisation

für Leute die beruflich mit Musik zu tun haben.
Kurs der, MKS Musiker Kooperative Schweiz

Kursleitung: Christoph Baumann, Walter Fähndrich, Peter K. Frey,
Jürg Gasser, Barbara Sturzenegger, Jacques Widmer
5 x 5 Tage in Boswil, Biel und Zürich

Prospekt und Anmeldeformulare:

Verein SMI, siehe Titel, anfordern.

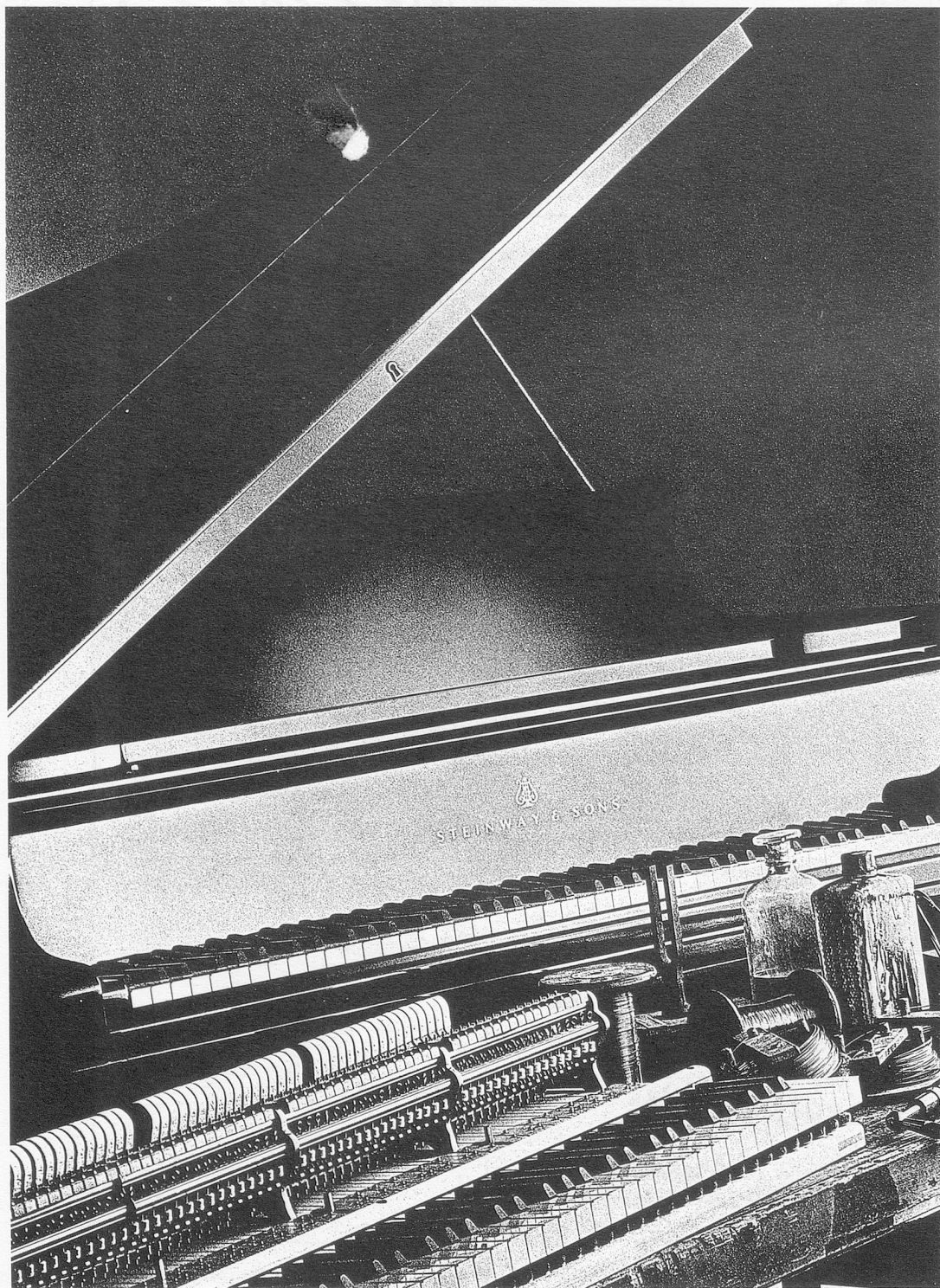
Anmeldeschluss:

31. Dezember 1989

WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihren

Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.



Musik Hug
Die Werkstatt macht die Musik

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion